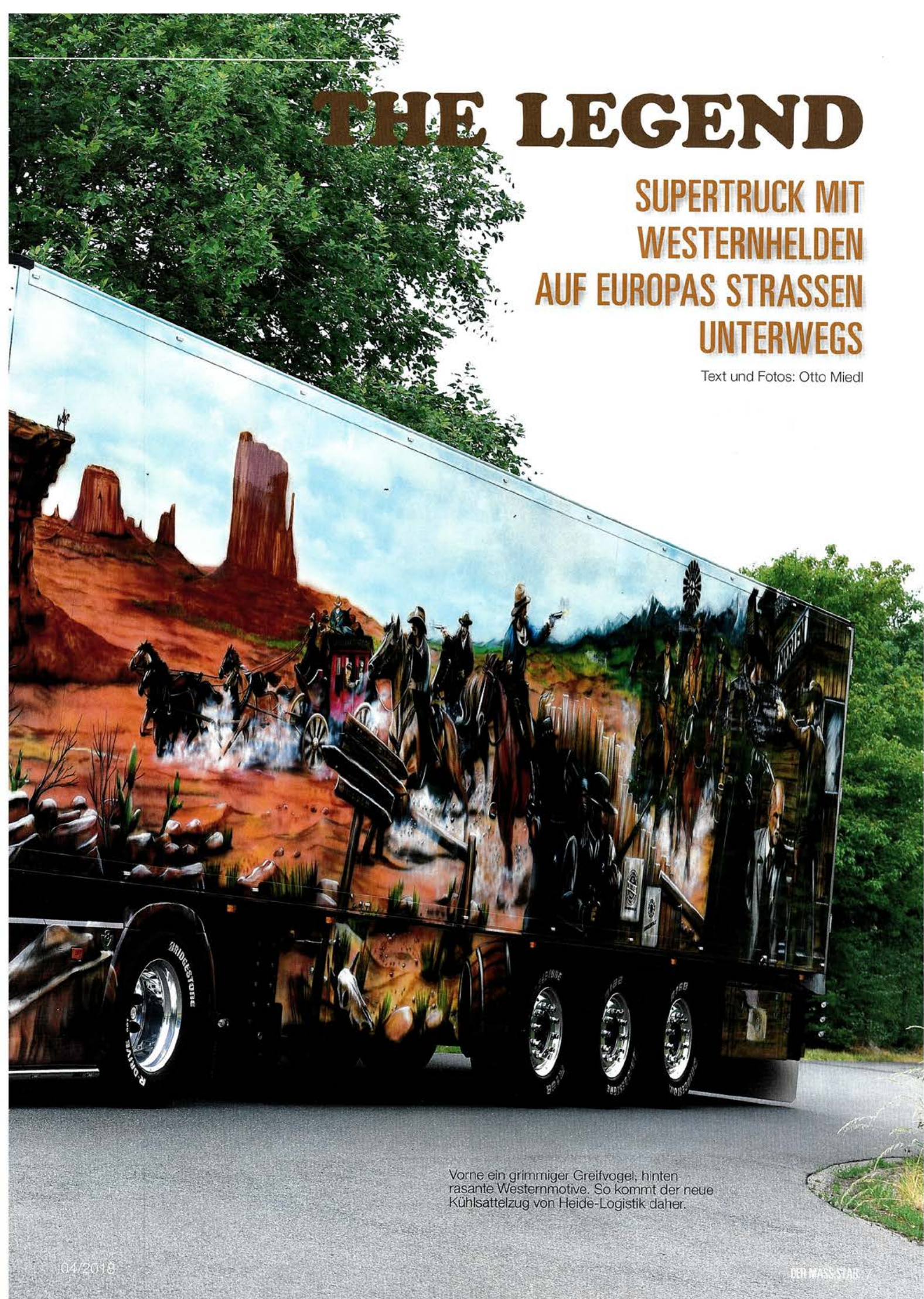


# THE LEGEND

SUPERTRUCK MIT  
WESTERNHELDEN  
AUF EUROPAS STRASSEN  
UNTERWEGS

Text und Fotos: Otto Miedl



Vorne ein grimmiger Greifvogel, hinten rasante Westernmotive. So kommt der neue Kühltanzzug von Heide-Logistik daher.





Im Wilden Westen ging es bisweilen hoch her. In der Pionierzeit des 19. Jahrhunderts waren westlich des Mississippis raue und wilde Gesellen sehr gefragt. Selbst wenn wir heutzutage vieles mit einem etwas verklärten Blick betrachten, so können dennoch einige harte Fakten und Begebenheiten nicht wegdiskutiert werden. Der neue Kühlsattelzug von Heide-Logistik trägt genau diese Wildwest-Romantik zur Schau, als die Vereinigten Staaten von Amerika noch in den Kinderschuhen steckten.

Das Fahrerhaus des Scania steht ganz im Zeichen des Weißkopfseeadlers. Vor allem an der Front verläuft die Gesichtspartie über sämtliche Ecken und Kanten hinweg.

Das Edelstahlzubehör an Truck und Trailer stammt von der Marlen Truck-Styling GmbH aus Uetersen.





▲ Im Doppelstock-Kühlaufleger von Schmitz Cargobull landen überwiegend Obst, Gemüse und Lebensmittel.

▲▶ Geschäftsführer Mario Bruns leitet im niedersächsischen Kirchlinteln einen familiären Speditionsbetrieb mit viel Herz und Verstand.

▶ Auf dem Kühlaufleger geht es hoch her. Roland Just fertigte eine äußerst detailreiche Lackierung.

◀▶ Frank Peters hat mit seinem neuen Sattelzug bereits 80.000 Kilometer zurückgelegt. Am 1. Dezember 2017 waren Truck und Trailer für den Straßenverkehr zugelassen.

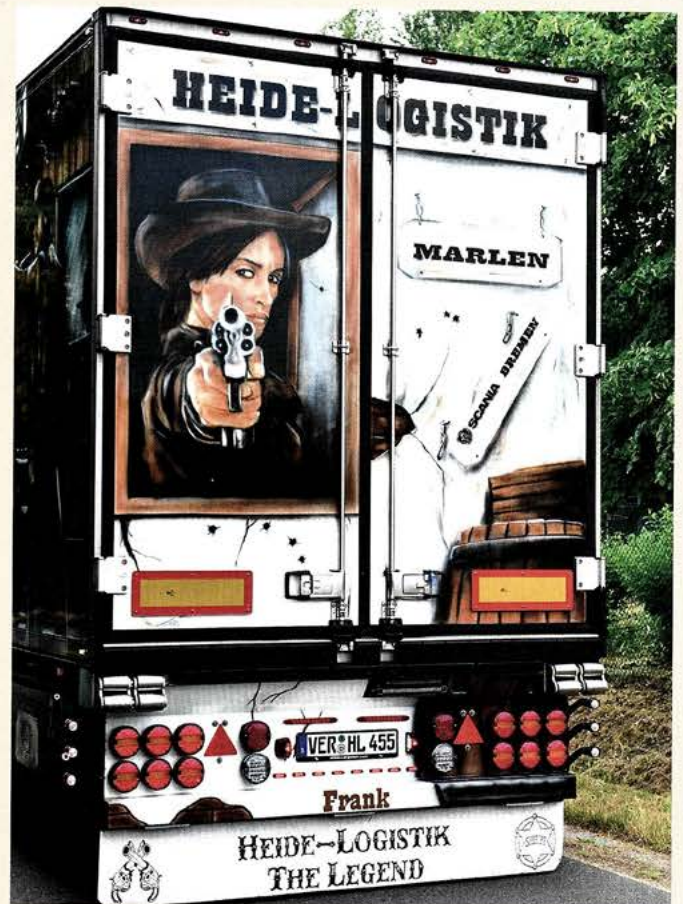
▶ An den Palettenkästen wird die Lackierung fortgeführt. Selbst hier lässt das Gefährt einen gewissen Detailreichtum nicht vermissen.



## EIN ADLER FLIEGT HERAN

Ein imposanter Weißkopfseeadler, der sich gerade anschickt, seine imaginäre Beute zu greifen, nimmt jeweils rechts und links mit weit ausgebreiteten Schwingen die gesamten Fahrerhausseiten in Anspruch. Die Front des Scania S 520 V8 gestaltete Airbrushkünstler Roland Just gleich komplett in einen grimmig dreinblickenden Greifvogel um. Aus der Ferne wird der Sattelzug so zum heranrauschenden Adler. Roland Just aus Bad Lauterberg im Harz lackierte von Ende November bis Mitte Dezember 2017 gute drei Wochen an dem Sattelzug. Unterbrechungen

gab es selten, gearbeitet wurde fast rund um die Uhr. Als Thema zeigt „The Legend“ nicht nur ein paar typische Western-Motive, sondern es geht genau genommen um einen nicht ganz legalen Transport von Alkohol durch die beeindruckenden Landschaften des amerikanischen Westens. „Man muss sich das Thema wie die Actionkomödie 'Ein ausgekochtes Schlitzohr' (Originaltitel: Smokey and the Bandit) vorstellen“, erläutert Mario Bruns, Geschäftsführer von Heide-Logistik. „Nur eben alles in die Zeit des Wilden Westens umgemünzt!“



Das Heck und die Stirnseite des Aufliegers kamen natürlich ebenfalls in den Genuss einer Lackierung. Immer mal wieder wird auch an die an dem Projekt beteiligten Sponsoren erinnert.



Airbrushkünstler Roland Just ist viel unterwegs. Meistens arbeitet der rührige Künstler aus Bad Lauterberg direkt bei seinen Auftraggebern vor Ort.



Gute drei Wochen benötigte Roland Just für diese actionreiche Bemalung.

### EIN HASE AN BORD

Natürlich versteckte Roland Just auch wieder sein geliebtes Maskottchen, ein Häschen, irgendwo in der Lackierung. Dieser nette Gag ist längst zu einem kleinen Markenzeichen von ihm geworden. Diesmal dürfte es sich aber mehr um einen süd-kalifornischen Präriehasen handeln. Dennoch ist es gar nicht so leicht, das kleine Schlappohrtierchen auf der über 150 Quadratmeter großen farbenprächtigen Lackierung zu entdecken. Allen Suchenden wünschen wir schon jetzt viel Spaß und Freude damit.



Die Lederausstattung fertigte Andy Tägder aus Pritzwalk. Noch kurz vor Weihnachten 2017 gingen diese Arbeiten über die Bühne.



Den Innenraum beherrscht ein gelungener Mix aus Leder und edlen Stoffen in den Farben Creme und Braun.



## EIN ALTER HASE AM VOLANT

Die seit 2015 in Kirchlinteln ansässige Kühlspeidition umfasst derzeit 25 Thermosattelzüge. Hauptsächliche Einsatzgebiete der Fahrzeuge sind Norddeutschland, die Niederlande und Belgien. Bisweilen gehen die Touren aber auch nach Nordfrankreich oder Südengland. Frank Peters aus Grabau in Niedersachsen ist durch die Lackierung nun zum Ornithologen unter den Heide-Logistik-Fahrern geworden. Er ist seit drei Jahren bei der Speidition beschäftigt und sitzt hinter dem Lenkrad des 520 PS starken Scania. Als gelernter LKW-Schlosser kann er auf eine fast 30-jährige Berufserfahrung zurückblicken. Neben seinem Job unter der Woche wird der Niedersachse mit seinem beein-

druckenden Gefährt auch viel auf Truckerfestivals präsent sein. Aber nicht erst wegen dieses schmucken Fahrzeugs fühlt sich Frank Peters bei Heide-Logistik pudelwohl. „Es war auch vorher schon klar, dass ich beim Transportunternehmen von Mario Bruns einmal alt werden kann. Für mich ist Heide-Logistik die Firma, nach der ich schon immer gesucht hatte!“, gibt der langjährige LKW-Fahrer ehrlich zu. Wer aber nun glaubt, dass es das mit diesem Schmuckstück für einige Zeit gewesen sein könnte, der wird bald eines Besseren belehrt. Mittlerweile hat Roland Just nämlich schon wieder für die Heide-Logistik den „Luftpinsel“ geschwungen. :



Herpa setzte den Truck als Highlight auch im Maßstab 1:87 um. Er überzeugt durch die vielen aufwendigen Tampondrucke, und auch das Zubehör fehlt nicht bei diesem Modell. Der hochwertige H0-Truck (Art.-Nr. 121 842) kam mit den Neuheiten Juli/August 2018 in den Modellbauhandel.

